

grafit
Novitäten
Frühjahr
2019
kommt
zu
emons:

|g|r|a|f|i|t|

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Buchhandel, liebe Autorinnen und Autoren, liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Zeilen lesen, wird der Emons Verlag den Grafit Verlag übernommen haben.

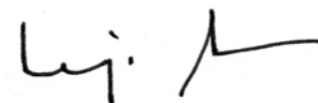
Der Grafit Verlag hat eine großartige Geschichte mit vielen wunderbaren Büchern, viele davon Kriminalromane. Mit dem Gründer Rutger Booß habe ich das ein oder andere Streitgespräch geführt. Meistens ging es darum, wer von uns den ersten echten Regionalkrimi veröffentlicht hatte. Er verwies auf »Das Ekel von Datteln« (schöner Titel) von Leo P. Ard und Reinhard Junge von 1989; ich hatte »Tödlicher Klüngel« (besserer Titel) von Christoph Gottwald im Köcher, erschienen 1986. Lieber Rutger, das ist doch klar, wer hier zuerst da war.

In den Jahren entwickelte sich eine gewisse Freundschaft, die viele kleine und mittlere Verlage eint, die ihr mühsames Geschäft im Schatten der Riesen, Verlagsgruppen wie Bonnier, Holtzbrinck und Bertelsmann, verrichten müssen.

Eine Freundschaft, die auf die Nachfolgerin von Rutger Booß nahtlos überging. Ulrike Rodi ist vielen in der Branche als ungemein sympathische Verlegerin bekannt, in der Folge unserer Gespräche zur Übernahme von Grafit konnte ich diese Einschätzung vertiefen. Wir hoffen, für den Verlag, für seine Autorinnen und Autoren und für die Leser seiner Bücher ein guter Partner zu sein, und freuen uns auf engagiertes Mittun. Wir werden das Programm des Verlags in der Grafit-Tradition fortführen und ausbauen.

Das Frühjahrsprogramm 2019 bestreiten drei überaus erfolgreiche Grafit-Autorinnen: Friedrich-Glauser-Preisträgerin Lucie Flebbe legt den zweiten Band ihrer Reihe um Teilzeitpolizistin Edith »Eddie« Beelitz vor. Gabriela Wollenhaupt lässt ihre Reporterin Maria Grappa im Sog der Me-too-Debatte ermitteln, und Silke Ziegler erzählt von verstörenden Verbrechen in der atemberaubenden Landschaft Südfrankreichs.

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit,



Ihr Hejo Emons

Eine Suchtklinik wird zur Todesfalle

Joseph Rheinart alias »Zombie« hat der Tod seiner Schwester aus der Bahn geworfen. Als er doch mal wieder eine Schicht als Securitymann vor einer Suchtklinik schiebt, wird er überfallen und niedergeschlagen. Allerdings fragt er sich: Warum? Nichts wird gestohlen, niemand sonst kommt zu Schaden. Am nächsten Abend wird Zombie an selber Stelle von zwei bewaffneten Männern angegriffen und tötet sie in Notwehr – behauptet er jedenfalls. Teilzeitpolizistin Edith »Eddie« Beelitz glaubt dem Vater der besten Freundin ihrer kleinen Tochter Lotti, dass er keine Wahl hatte, und hilft ihm, unterzutauchen. Doch Zombie versteckt sich ausgerechnet in der Suchtklinik – und Eddie riskiert nicht nur ihren Job ...

Lucie Flebbe,

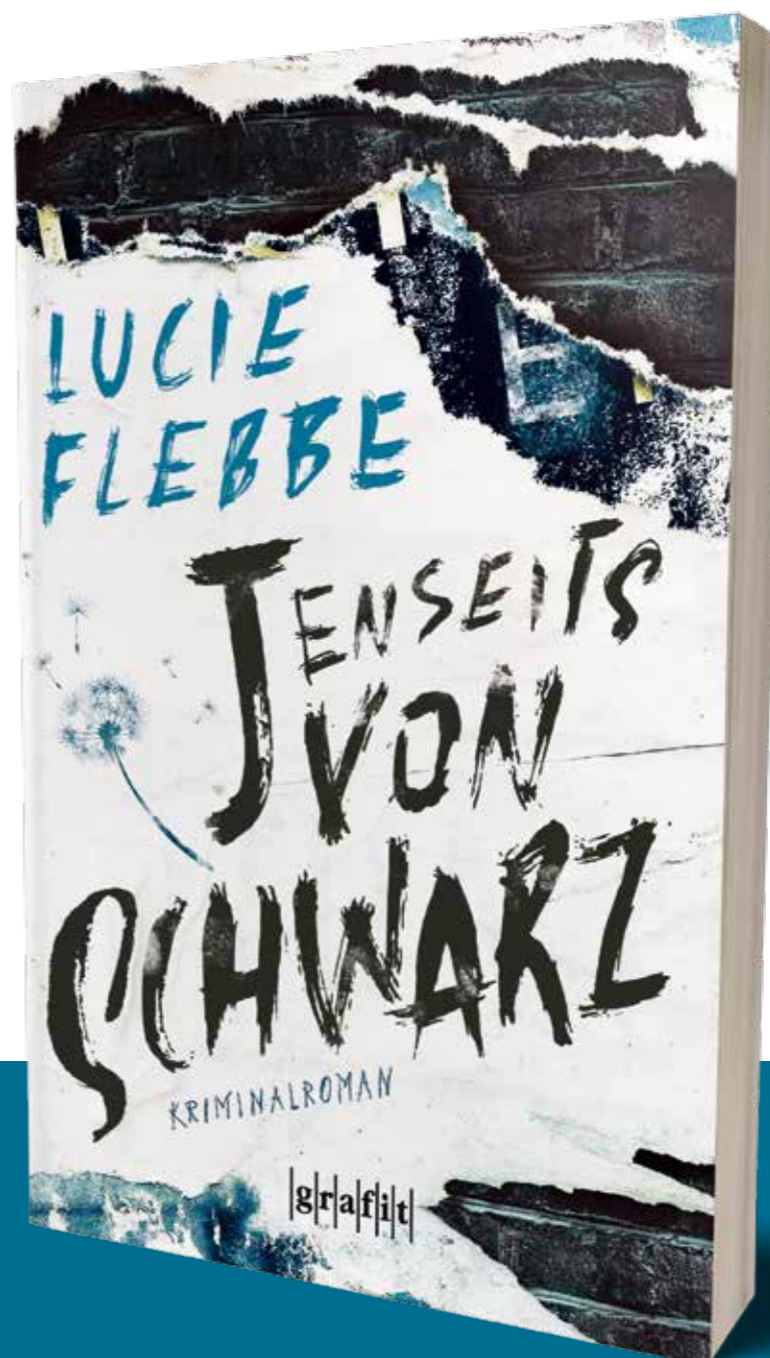
1977 in Hameln geboren, ist Physiotherapeutin und lebt mit Mann und Kindern in Bad Pyrmont. Mit ihrer neun Bände umfassenden Krimireihe um die junge Privatdetektivin Lila Ziegler eroberte sie sich eine große Fangemeinde. Die unkonventionelle Ermittlerfigur, der außergewöhnliche Erzählstil und die Auswahl der Milieus, in denen die Fälle spielen, ergeben eine bis heute einzigartige Mischung – feine Unterhaltung mit Tiefgang im besten Sinn. Mit der »Jenseits«-Trilogie hat sich Lucie Flebbe neu erfunden und bleibt sich zugleich treu.



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung. www.lucieflebbe.de

Der zweite Teil der Eddie-Beelitz-Trilogie von Friedrich-Glauser-Preisträgerin Lucie Flebbe

Mehr als 100.000 verkaufte Lila-Ziegler-Krimis



► Fordern Sie Ihr Leseexemplar an!

Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- Frisch, frech und authentisch – ein unvergleichlicher Erzählstil
- Die alleinerziehende Ermittlerin ist eine sehr sympathische Identifikationsfigur
- »Jenseits von Schwarz«: Spannung und Romantik
- Die Autorin ist ausgezeichnet mit dem Friedrich-Glauser-Preis
- Empfehlenswert nicht nur für Krimifans, sondern auch für alle, die intelligente und humorvolle Frauenunterhaltung lieben

Stil: Lakonisch

Ermittler: Polizistin

Spannungsführend: Was steckt dahinter?

Hintergrund: Suchtverhalten, Suchtkliniken

Schauplatz: Bochum

Zeit: Gegenwart

Band 1



978-3-89425-587-9



Band 3 (erscheint im Herbst)



978-3-89425-591-6



»Lucie Flebbe verknüpft soziale Brennpunktthemen mit tollen Figuren und spannenden Kriminalfällen – einfach nur klasse!«

Eva Hüppen, www.leser-welt.de, über »Jenseits von Wut«

Band 2

Lucie Flebbe
Jenseits von Schwarz

Kriminalroman. Originalausgabe
ca. 320 Seiten, Paperback
ca. € 12,00 [D], € 12,40 [A]
ISBN 978-3-89425-590-9
eISBN 978-3-89425-749-1
Erscheint auch als E-Book
Erscheinungstermin: Mai 2019



Die MeToo-Debatte erreicht Bierstadt und ein König stirbt ...

Kurz vor Beginn der Festspiele »Summer-Pott« erheben Schauspielerinnen schwere Vorwürfe gegen den Intendanten. Die Rollenverteilung sei nur durch sexuelle Dienstleistungen zustande gekommen. Intrige oder Wahrheit? Reporterin Maria Grappa stürzt sich in eine Recherche, die ihr Frauen- und Männerbild erschüttert. Dann wird aus der schmutzigen Debatte eine blutige: Der als »Sonnenkönig« verspottete Intendant liegt tot inmitten von Silikonpuppen, die ihm zugeschickt wurden ...

Zuletzt erschienen:



978-3-89425-468-1



978-3-89425-487-2



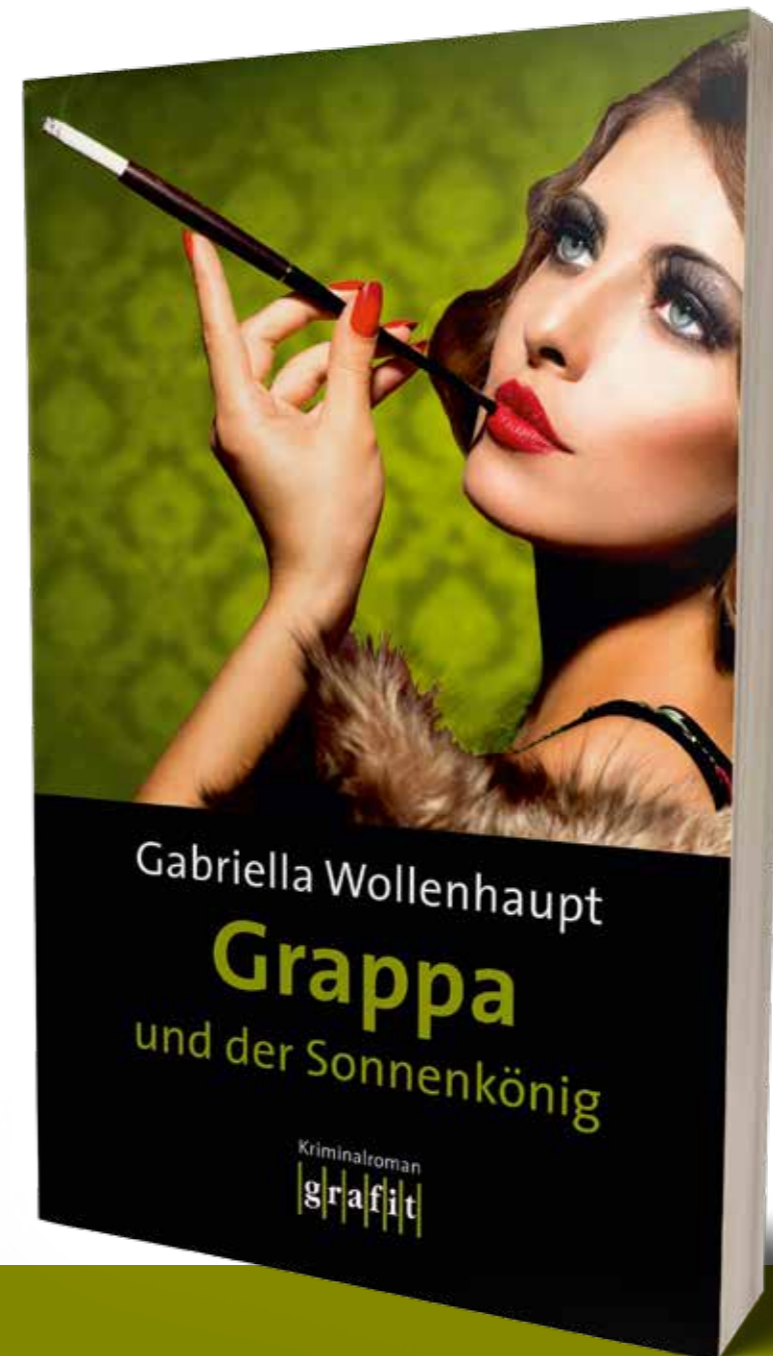
978-3-89425-579-4



»Grappa ist eine Bank, ihr fiktives Bierstadt ist überall ...«

Thomas Friedrich, Ultimo – Bielefelds Stadtillustrierte über »Grappa in der Schlangengrube«

Der 29. Fall für Maria Grappa



► Fordern Sie Ihr Leseexemplar an!



Gabriella Wollenhaupt, arbeitete viele Jahre als Fernsehredakteurin in Dortmund. Ihre freche Polizeireporterin Maria Grappa hatte 1993 ihren ersten Auftritt und entwickelte sich zu einer der beliebtesten Ermittlerinnen in deutschen Krimis. In »Grappa und der Sonnenkönig« stellt sie zum 29. Mal ihre Schlagfertigkeit unter Beweis. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Friedemann Grenz hat die Autorin weitere Romane geschrieben, zuletzt »Schöner Schlaf«.

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

www.gabriella-wollenhaupt.de

Gabriella Wollenhaupt Grappa und der Sonnenkönig

Kriminalroman. Originalausgabe
ca. 224 Seiten, Paperback
ca. € 11,00 [D], € 11,30 [A]
ISBN 978-3-89425-593-0
eISBN 978-3-89425-752-1
Erscheint auch als E-Book
Erscheinungstermin: Mai 2019



Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- Maria Grappa ist eine der beliebtesten und dienstältesten Ermittlerfiguren
- Immer wieder eine tolle Mischung: ein aktuelles Thema, genaue Alltagsbeobachtungen und die schlagfertige Journalistin

Stil: Lakonisch

Ermittler: Journalistin

Spannungsführend:
Was wird passieren?

Hintergrund: Sexismusdebatte

Schauplatz: Ruhrgebiet
(Bierstadt = Dortmund)

Zeit: Gegenwart

Eine grausame Verbrechensserie erschüttert Montpellier

Vor acht Jahren ist Coralie Beladier Schreckliches widerfahren: Sie wurde entführt und über mehrere Monate gefangen gehalten und missbraucht. Seither hat sie sich in die Cevennen zurückgezogen, um zu vergessen. Ihr Peiniger wurde nie gefasst. Und sorgt weiter für Angst und Schrecken in Montpellier. Insgesamt sind schon sechs junge Frauen tot aufgefunden worden, die zwei Dinge einen: Alle waren Studentinnen der Psychologie und alle haben vor ihrem Tod Unglaubliches durchmachen müssen. Als nun Adèle Nélard von einer Feier nicht zurückkehrt, wendet sich ihr Vater voller Verzweiflung an Raphaël Dumont. Der Expolizist genießt einen hervorragenden Ruf als Privatermittler und sieht nur einen Weg, sich dem Täter zu nähern: Coralie muss sich endlich ihrer Vergangenheit stellen und erzählen, was damals vorgefallen ist. Und zwar alles ...

Silke Ziegler,

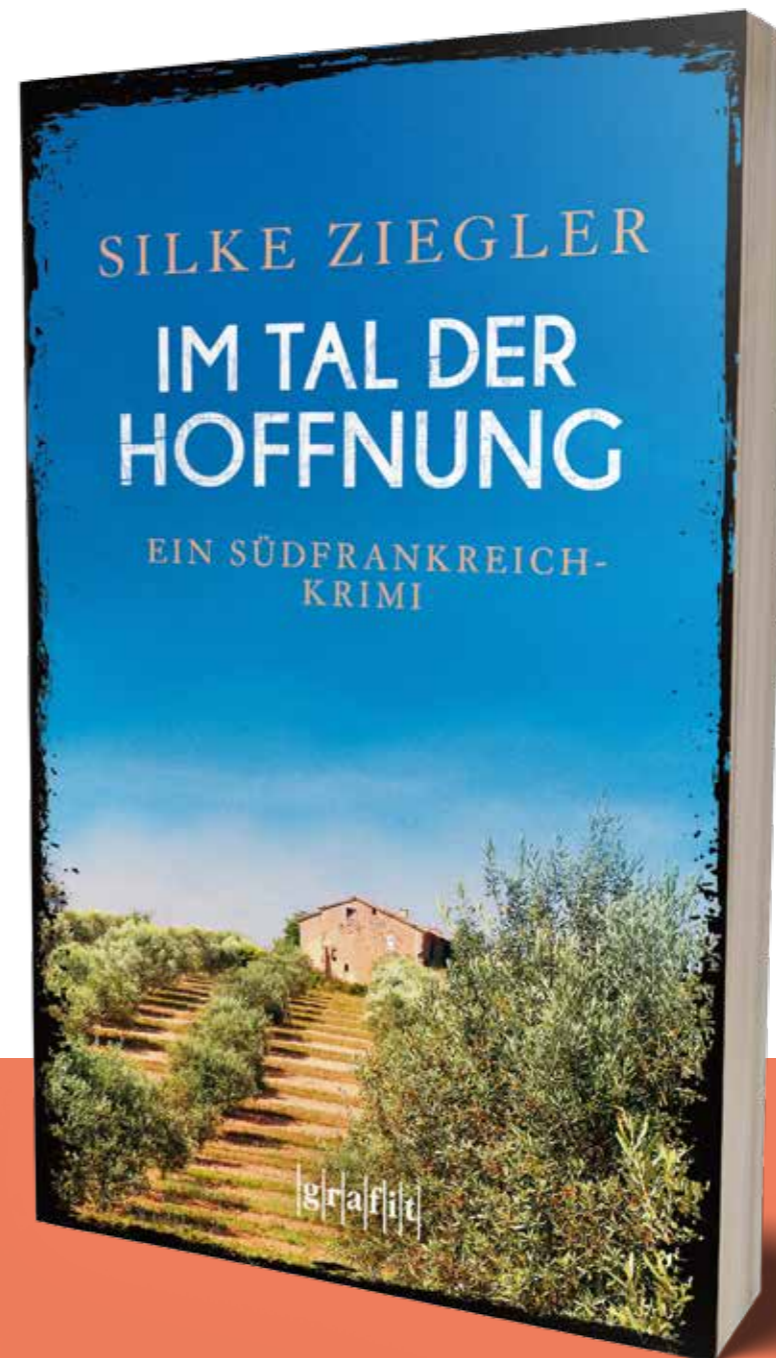
Jahrgang 1975, lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern in Weinheim an der Bergstraße. Die gelernte Finanzassistentin arbeitet nach Anstellungen in diversen Kreditinstituten an der Universität Heidelberg.



Die Autorin steht für
Lesungen zur Verfügung.
www.autorin-silke-ziegler.de

Spannung
und
Romantik

Sechs tote Frauen,
eine hat überlebt. Warum?



► Fordern Sie Ihr Leseexemplar an!

Unsere Argumente für Ihren Verkauf:

- Menschliche Abgründe, tiefe Emotionen und südfranzösisches Flair
- Ein besonderes Highlight für alle Frankreich-Fans
- Silke Ziegler's Fangemeinde wächst und wächst

Stil: Thriller

Ermittler: Detektiv, entkommenes Opfer

Spannungsführend: Was wird passieren?

Hintergrund: Wahn, Traumatisierungen

Schauplatz: Südfrankreich

Zeit: Gegenwart

Bisher erschienen:



978-3-89425-481-0



978-3-89425-491-9



978-3-89425-580-0



Außerdem erschienen:



978-3-89425-488-9



978-3-89425-588-6



»Ein fesselnder Krimi mit viel
französischem Flair.«

»Auf einen Blick« über »Im Licht der Erinnerung«

Silke Ziegler Im Tal der Hoffnung

Ein Südfrankreich-Krimi
Kriminalroman. Originalausgabe
ca. 512 Seiten, Paperback
ca. € 13,00 [D], € 13,40 [A]
ISBN 978-3-89425-594-7
eISBN 978-3-89425-753-8
Erscheint auch als E-Book
Erscheinungstermin: Mai 2019



Top- und Longseller

Noch nicht das Passende dabei? Besuchen Sie www.grafit.de für eine Gesamt-Übersicht unserer lieferbaren Titel oder fragen Sie Ihren Vertreter.



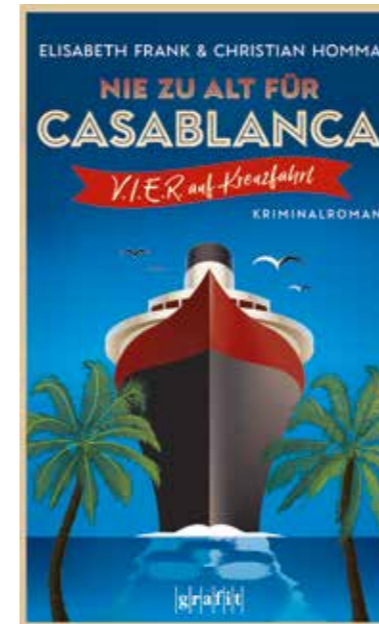
978-3-89425-414-8



978-3-89425-442-1



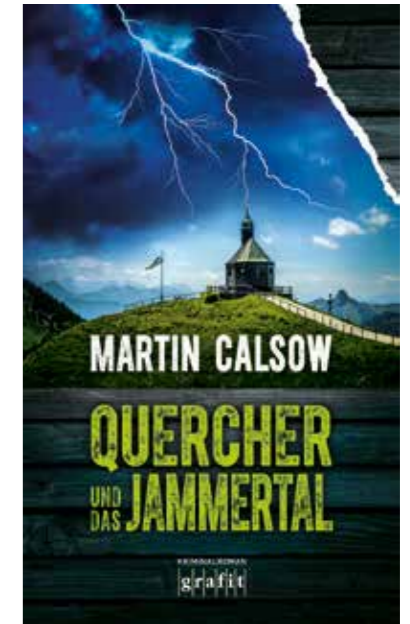
978-3-89425-478-0



978-3-89425-583-1



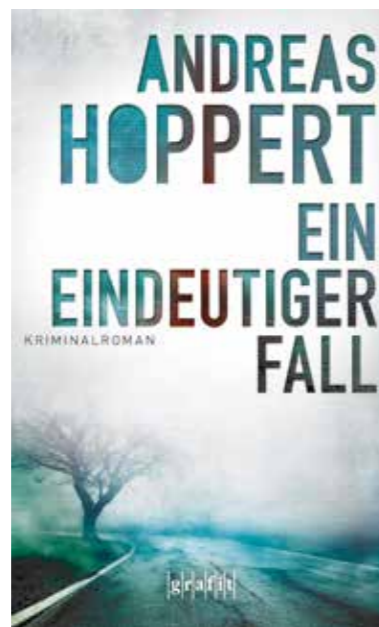
978-3-89425-584-8



978-3-89425-589-3



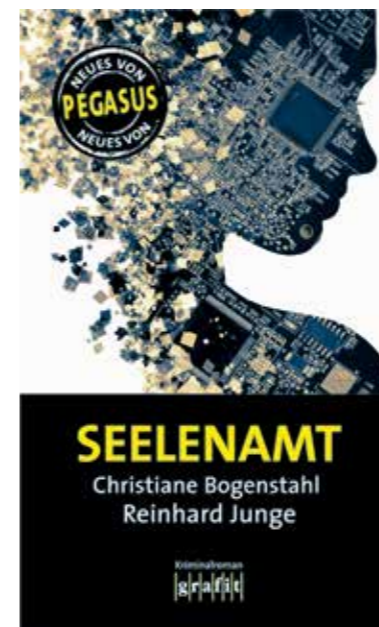
978-3-89425-495-7



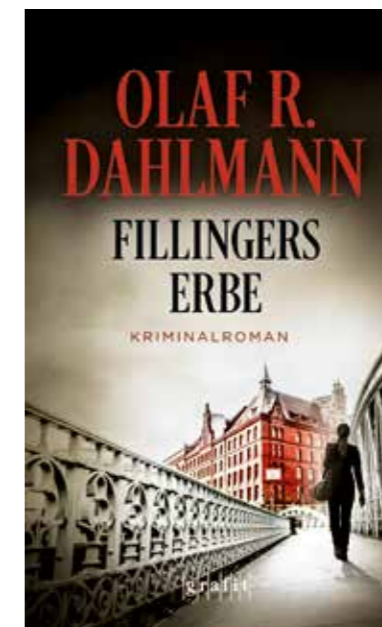
978-3-89425-575-6



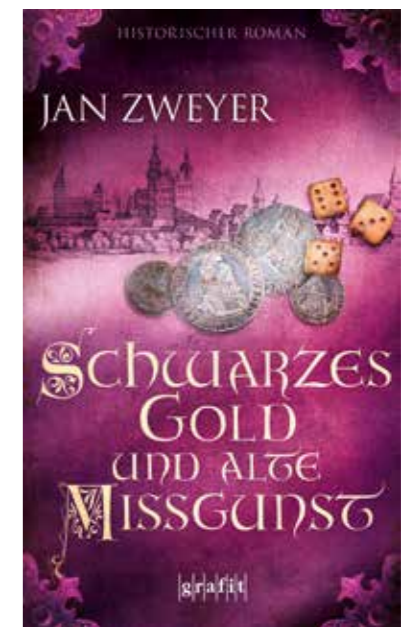
978-3-89425-582-4



978-3-89425-586-2



978-3-89425-592-3



978-3-89425-624-1



Ganz **grafit** auf einen Blick

Vertretung Baden-Württemberg

Barbara Bachert
Huttenstraße 26, 76646 Bruchsal
Telefon: 07251 – 8 58 78,
-fax: 07251 – 30 74 00
E-Mail: barbara.bachert@t-online.de

Michael Hennig
Gartenstraße 45, 73765 Neuhausen
Telefon: 07158 – 6 36 12,
-fax: 07158 – 6 01 60
E-Mail: m_hennig@t-online.de

Andreas Pilz
Karl-Frey-Weg 8, 73102 Birenbach
Telefon: 07161 – 95 97 26,
-fax: 07161 – 95 97 28
E-Mail: pilz_verlagsvertretung@yahoo.de

Verlagsrepräsentanz Süd

Diane Kopp
Vorderer Stockertweg 8a, 8605 Meßkirch
Telefon: 07575 – 92 44 74 4
-fax: 07575 – 92 44 74 5
E-Mail: diane.kopp@gmx.de

Vertretung Bayern Mitte und Nord

Dolles Vertriebsteam
Büro: Katja Neugirg
Telefon: 0941 – 58 613 – 53,
-fax: 0941 – 58 613 – 55
E-Mail: bestellung@
dolles-vertriebsteam.de

Michael Dolles
E-Mail: michael.dolles@
dolles-vertriebsteam.de

Petra Uffinger
E-Mail: petra.uffinger@
dolles-vertriebsteam.de

Vertretung Bayern Süd

Michael Drobny
Mühlanger Straße 41, 84405 Dorfen
Telefon: 08081 – 95 40 76,
-fax: 08081 – 95 40 77
E-Mail: michael-drobny@t-online.de

Vertretung Berlin, Mecklenburg- Vorpommern, Brandenburg

Erik Glossmann
Kaulsdorfer Straße 11, 15366 Hönow
Telefon: 030 – 99 28 67 00,
-fax: 030 – 99 28 67 01
E-Mail: erik.glossmann@t-online.de

Vertretung Hamburg, Schleswig- Holstein, Bremen, Niedersachsen

Alexandra Wübbelsmann
Papenburgerstraße 3, 26789 Leer
Telefon: 0491 – 26 16,
-fax: 0491 – 6 50 64
E-Mail: info@alexandra-wuebbelsmann.de

Vertretung Nordrhein-Westfalen

Burkhard zur Bonsen
Am Schloßbach 3, 53125 Bonn
Telefon: 0228 – 25 03 01,
-fax: 0228 – 25 13 37
E-Mail: info@verlagsvertretung-
zurbonsen.de

Vertretung Nordrhein-Westfalen

Nord-West
Bernard Urban
Schwalbenweg 14, 44265 Dortmund
Telefon: 02304 – 96 32 73,
-fax: 02304 – 96 32 74
E-Mail: bernard.urban@t-online.de

Vertretung Nordrhein-Westfalen

Nord-Ost
Christian Taubner
Im Kirchenfelde 28, 33178 Borchen
Telefon: 05293 – 93 14 15,
-fax: 05293 – 93 13 47
E-Mail: christian.taubner@gmx.de

Vertretung Saarland, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Hessen

Raphael Pfaff
An den Drei Hohen 51,
60435 Frankfurt a. M.
Telefon: 069 – 54 89 03 66,
-fax: 069 – 54 90 24
E-Mail: raphael.pfaff@web.de

Vertretung Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Jutta Olewinski
Im Rod 12, 99438 Bad Berka
Telefon: 036458 – 4 83 36,
-fax: 036458 – 4 83 36
E-Mail: olewinskij@aol.com

Vertretung Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Südtirol

Mario Seiler
Hauptstraße 111,
A-8141 Unterprenstätten
Telefon: +43 (0)3136 – 2 00 06,
-fax: +43 (0)3136 – 2 00 06 10
E-Mail: verlagsvertretung@hoeller.at

Vertretung Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Steiermark

Michael Höller
Hauptstraße 111, A-8141
Unterprenstätten
Telefon: +43 (0)3136 – 2 00 06,
-fax: +43 (0)3136 – 2 00 06 10
E-Mail: verlagsvertretung@hoeller.at

Vertretung Schweiz

Detlef Tschritter
c/o Buchzentrum AG (BZ),
Industriestraße Ost 10, CH-4614
Hägendorf,
Telefon: +41 (0)62 – 209 25 25
-fax: +43 (0)62 – 209 26 27,
Mobil: +41 (0)76 – 278 46 43
E-Mail: tschritter@buchzentrum.ch

GRAFIT Verlag GmbH

Chemnitzer Str. 31
44139 Dortmund
Telefon: +49 (0)231-7 21 46 50
Telefax: +49 (0)231-7 21 46 77
E-Mail: info@grafit.de
www.grafit.de



Vertrieb:

E-Mail: vertrieb@grafit.de

Veranstaltungen:

E-Mail: veranstaltungen@grafit.de

Presse:

E-Mail: presse@grafit.de